

## Gemeinsame Presse-Information

### **1.500 Euro für Pflegekräfte in Nordrhein-Westfalen: In zweiter Runde erneut Corona-Prämien in Millionenhöhe**

**Düsseldorf/Dortmund (22.12.2020).** Die zweite Auszahlungsrunde für die Corona-Prämie in Nordrhein-Westfalen ist angelaufen: Dabei zahlen die gesetzlichen Pflegekassen fast 57 Millionen Euro aus. „Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pflegeberufen nicht lange auf die Corona-Prämie warten müssen, sind die gesetzlichen Pflegekassen in Vorleistung gegangen und haben die Beträge rasch ausgezahlt“, sagt Tom Ackermann, Vorstandsvorsitzender der AOK NORDWEST, stellvertretend für die gesetzlichen Pflegekassen.

Je nach Art und Umfang der Tätigkeit erhalten die Beschäftigten in stationären und ambulanten Einrichtungen der Altenpflege bis zu 1.500 Euro Prämie. Davon finanziert der Bund einen Bonus von maximal 1.000 Euro über die Pflegeversicherung, das Land Nordrhein-Westfalen stockt diesen Betrag freiwillig um bis zu 500 Euro auf. In dieser Runde fließen Gelder für über 44.100 Vollzeitkräfte. Die tatsächliche Zahl der Prämienempfänger ist erheblich höher, weil in Pflegeheimen und bei ambulanten Pflegediensten viele Teilzeitkräfte arbeiten. In der ersten Auszahlungsrunde im Juli hatten die Pflegekassen bereits über 234 Millionen Euro für Beschäftigte in der Pflege mit einem Arbeitsumfang von insgesamt über 186.300 Vollzeitstellen ausgezahlt.

Die Corona-Prämie wird steuerfrei ausgezahlt, Sozialversicherungsabgaben müssen ebenfalls nicht entrichtet werden. Die Steuerbefreiung war bisher bis zum 31. Dezember 2020 befristet. Die Frist wurde aber aktuell bis zum 30. Juni 2021 verlängert. Damit haben Arbeitgeber mehr Zeit für eine steuerbegünstigte Abwicklung der Corona-Beihilfen. Der Bonus geht an alle Beschäftigten in den Einrichtungen, nicht nur an die Pflegekräfte, sondern auch an die Beschäftigten in Verwaltung, Küche, Haustechnik und anderen Bereichen. Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Leiharbeiter werden ebenfalls berücksichtigt. Bei Mitarbeitern, die in Teilzeit arbeiten, wird der Bonus anteilig ausgezahlt.

„Die Corona-Pandemie hat die Beschäftigten in den Altenpflegeheimen und in der ambulanten Pflege vor besondere Herausforderungen und Belastungen gestellt. Um diese Arbeit zu würdigen, hat die Politik einen Bonus für alle beschlossen, die in der Altenpflege arbeiten. Im Auftrag des Landes haben die Landesverbände der Pflegekassen die Auszahlung der Prämie in ihren jeweiligen Federführungsbereichen organisiert“, so Ackermann.

**Federführend für diese Veröffentlichung:**

**AOK NORDWEST**

Jens Kuschel  
Kopenhagener Str. 1, 44269 Dortmund  
Telefon: 0800 2655-505528  
Email: presse@nw.aok.de

Weitere Ansprechpartner/-innen

**AOK Rheinland/Hamburg**

Isabella Heller  
Telefon: 0211/8791-1038  
presse@rh.aok.de

**BKK Landesverband NORDWEST**

Karin Hendrysiak  
Tel.: 0201/179-1511  
karin.hendrysiak@bkk-nordwest.de

**IKK classic**

Michael Lobscheid  
Tel.: 0221 4891-212161  
Michael.lobscheid@ikk-classic.de  
und Stefanie Weier  
Telefon: 0521/9443-530016  
stefanie.weier@ikk-classic.de

**KNAPPSCHAFT**

Dr. Wolfgang Buschfort  
Telefon: 0234/304-82050  
presse@kbs.de

**SVLFG**

Martina Opfermann-Kersten  
Telefon: 0561/785-16183  
kommunikation@svlfg.de

**vdek NRW**

Sigrid Aversch-Tietz  
Telefon: 0211 38410-15  
Sigrid.aversch-tietze@vdek.com